

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

25.2.1852 (No. 55)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Mittwoch den 25. Februar

1852.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Die verehelichen Mitglieder werden zur statutenmäßigen Generalversammlung auf Mittwoch den 25. d. M., Abends 5 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft „Eintracht“ andurch eingeladen.

Die vorliegenden Gegenstände sind:

der Rechenschaftsbericht für die verlossene Rechnungsperiode; die Wahl eines neuen Verwaltungsraths.

Karlsruhe den 23. Februar 1852.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Von H. H. erhielten wir bei Gelegenheit eines frohen Familienereignisses für die jüdischen Armen 15 fl., wofür wir unsern wärmsten Dank aussprechen.

Karlsruhe den 21. Februar 1852.

Der Synagogenrath.

Bekanntmachung.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Gastwirths Heinrich Hemberle von hier ist Sankt erkannt und Tagfahrt zum Richtigsellungs- und Vorzugsverfahren auf Dienstag den 30. März 1852, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sankt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldeende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 16. Februar 1852.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Pferdebüngerungsversteigerung.] Das Ergebnis an Pferdebünger in den hiesigen Stallungen des I. Reiterregiments wird am ersten Werktag des nächsten Monats, Vormittags 11 Uhr, von der unterzeichneten Stelle gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Februar 1852.

Großh. Berechnung des I. Reiterregiments.

(2) [Holzversteigerung.] Aus Großh. Hardtwald werden zur Versteigerung gebracht auf der Ausstoßungsfläche in der Abtheilung Vorsenz:

Freitag und Samstag den 27. u. 28. d. M.

31½ Klafter buchen Scheitholz,

52½ " eichen " zu Werkholz

und Brennholz,

79 " forlen Scheitholz,

185 " buchen Prügelholz,

201½ " eichen "

137½ " forlen "

28½ " gemischtes "

Montag den 1. März:

27400 Stück eichene, buchene und forlene Wellen,

167½ Klafter eichen Stockholz.

Dienstag den 2. März:

30 eichene Nugholzstämmen und Klöße,

45 tannene Baustämme,

1 forlen Sägholzstamm,

2 Ulmenstämmen,

90 tannene Gerüst- und Spriessstangen,

49 tannene Leiterstangen.

Für Klafterholz und Wellen wird Borgfrist bis

Martini d. J. bewilligt.

Die Zusammenkunft ist jedesmal Früh 9 Uhr

auf der Ausstoßungsfläche an dem Grabener-Friedrichsthaler Vicinalweg.

Friedrichsthal den 20. Februar 1852.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Kleiser.

Verpachtung einer Bierbrauerei.

Die früher dem Friedrich Kaufmann zugehörig gewesene, gegenwärtig durch Karl Hemberle von hier betriebene Bierbrauerei in der Kronenstraße Nr. 3 mit vollständiger Bierbrauerei-Einrichtung wird zum alsbaldigen Bezug

inval.

inval.
Gy.

3.
morgun

3.
Morgun

Donnerstag den 4. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
in dem Lokale selbst auf mehrere Jahre zur Pach-
tung versteigert werden.
Auswärtige Liebhaber haben sich über ihre Zah-
lungsfähigkeit und sonstige Befähigung auszuweisen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 47 werden auf den 23.
April zwei Wohnungen vermietet: im 2. Stock 4
Zimmer und Küche, wobei eine verrohrte und eine
verschaltete Dachkammer: im 3. Stock 3 Zimmer und
Küche; die übrigen Erfordernisse werden beigegeben.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock,
bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen
sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu
vermieten.

Amalienstraße Nr. 69 ist im Hintergebäude
im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, beste-
hend in 2 Zimmern mit Alkof, Küche, Speicher-
kammer nebst Holzplatz, und sogleich zu beziehen.
Das Nähere Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Herrenstraße Nr. 44 sind im 2. Stock zwei
schön möblierte Zimmer, sowie zwei freundliche Man-
sardenzimmer mit Bett und Möbel, einzeln oder zu-
sammen, mit oder ohne Bedienung, sogleich oder
auf den 1. März zu vermieten. Auch wünscht
man an den daselbst bestehenden Kostisch noch einige
solide Theilnehmer.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist im Hinter-
gebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in drei
Mansardenzimmern, Küche, Keller und sonstigen
Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April be-
zogen werden. Näheres im Vordergebäude.

Karlsstraße Nr. 6, im untern Stock, ist
eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem
Laden, 1 Zimmer mit Alkof, Küche, Keller u. s. w.,
und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen
werden. Näheres alte Herrenstraße Nr. 6, woselbst
auch ein vierrädriges Wägelchen zum Verkaufe steht.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock,
bestehend in einem Salon und 7 Zimmern, Küche,
Speicherzimmer nebst Stallung für fünf Pferde,
Sattelkammer, Heuspeicher, Chaisen- und Holzre-
misse, auf den 23. April zu vermieten. Das Nä-
here ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Laden zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger
Laden nebst Wohnung, welcher sich für jedes Ge-
schäft eignet, auf den 23. April zu vermieten.
Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein sittliches Mädchen, wel-
ches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt,
findet sogleich einen Platz: Stephaniensstraße Nr. 54
im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das kochen
kann, in allen häuslichen Verrichtungen erfahren
und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet einen
Dienst auf Ostern. Näheres Blumenstraße Nr. 5.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, auch nähen, bügeln und den übrigen Haus-
arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzu-
weisen hat, wünscht eine Stelle entweder sogleich
oder auf nächstes Ziel zu erhalten. Zu erfragen
in der Herrenstraße Nr. 37 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch
nie hier gedient hat, kochen, nähen, stricken und
allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen
Dienst. Zu erfragen im Gasthaus zum Goldenen
Karpfen in der Karlsstraße.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen,
waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Ar-
beiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu er-
halten. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses
Blattes. *Träger des Blattes Nr. 6. im Hintergebäude.*

(1) [Verlorenes.] Innerhalb der Stadt ist ein
Schlüsselkasten mit 6 Schlüsseln verloren gegangen;
der Finder wird gebeten, solche gegen eine ange-
messene Belohnung Neuthorstraße Nr. 18 im zwei-
ten Stock abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der neuen Kronen-
straße Nr. 41, in der Stadt Baden, hintenhinan,
ist ein neuer, etwas großer, gut beschlagener Reise-
koffer um einen billigen Preis zu verkaufen.

Es wird ein Kapital von 2300 fl. auf
ein Wirthshaus mit Realgerechtigkeit und Liegen-
schaften, gerichtlicher Anschlag 3235 fl., aufzunehmen
gesucht. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Am Montag Abend ging auf dem
Wege vom goldenen Kreuz bis zum Hofergolber
Bilger ein schwarzer Tüllschleier verloren. Der Fin-
der wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung
in der neuen Hirschstraße Nr. 38, im untern Stock,
abzugeben.

Gärtner Mohr in der Neuthorstraße
wünscht 8 bis 10 Wagen Dung zu kaufen; wer
abzugeben hat, wolle es gefälligst bei ihm anzeigen.

Privat-Unterricht im freien Handzeichnen, Aquar-
rell- und Delmalen, sowie im Zeichnen nach der
Natur ertheilt

L. Steinbach,
Langestraße Nr. 219.

Langestraße Nr. 140, im zweiten Stock,
können noch einige Schülerinnen zum Ausbilden im
schönen feinen Weisnähen aller Art, sowie auch in
französischer Conversation, oder auch ohne diese, auf-
genommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch gewässerte Stockfische sind fort-
während zu haben bei

L. W. Haaf.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Cabeliau, geräucherter Winterlachs, Solles, pom-
mer'sche Gänsebrüste, Frankfurter Leber- und Brat-
würste bei

Gustav Schmieder.

er. Zuml.

Montag.

rijsse Goll.

Ur 5 Tage.

letten. by.

his. Zuml. by.

mon. by.

Zuml. by.

hoff. Zuml.

Zuml.

by.

by.

Zahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 24. d. M. in Karlsruhe ein-
treffen und daselbst bis den 28. verweilen.

Meine Wohnung ist im Gasthof zum Römischen
Kaiser, Zimmer Nr. 24 und 25.

Mannheim den 20. Februar 1852.

J. Böbling, Zahnarzt.

Aufforderung,

die alle Menschen am Liebsten sehen!

Diejenigen Personen, welche aus Veranlassung
unserer Produktion am 23. d. M. Forderungen zu
machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen
längstens bis

Freitag den 27. d. M., Abends,
Adlerstraße Nr. 8, im zweiten Stock, abzu-
geben.

Karlsruhe den 24. Februar 1852.

Die Fuldbergesellschaft.

Sehr schöne Ant.-Pflaumen à 9 kr.
franz. Zwetschen . . . à 12 kr. } per Pfund,
ausgezeichnet schöne Katha- } im Achtel
rina-Pflaumen . . . à 18 kr. } billiger,
dünne Kirschen . . . à 16 kr. }

franz. und Bamberger Brunellen, neap. Kranz-
feigen, Smyrn. Tafelfeigen, Malagatrauben,

ächte russische Bouillontafeln

empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Süße Schweizer-Butter

ist in vorzüglich frischer fetter Waare angekommen
und zu 24 kr. das Pfund zu haben; bei Abnahme
von 5 Pfund oder ganzen Ballen erlasse ich dieselbe
billiger.

Diese Butter, von süßem Rahm bereitet, ist so
frisch und wohlnehmend, als sie bei uns nur in
den Monaten Mai und Juni vorkommt, und kann
sie als preiswürdig bestens empfehlen.

Karl Berkmüller,

nächst der Münz.

Berger Leberthran,

blanke ächte Waare, zum Einnehmen, empfiehlt

A. Römboldt,

alte Waldstraße Nr. 11.

Marinirte Häringe

in Mixed Pickle Sauce, sowie gewöhnlich marinirte
und frische Melcher-Häringe, neue Sardellen zc. zc.
empfiehlt bestens

D. N. Levinger,

Waldhornstraße Nr. 22.

**Weisse und farbige leinene Ta-
schentücher**

in einer Auswahl von mehreren 100 Duzenden
empfiehlt billigst

A. Urbino,

Langestraße Nr. 98.

Ganz feine gelbe und weiße Eier-Nudeln, Ge-
müse-Nudeln und Suppenteige mit Eier, ächte ital.
Maccaroni, Kunstgries, grüne Kernen, Sago, Reis
zu 7 und 8 kr. per \mathbb{L} und höher, gerollte Gerste
zu 6, 7 und 8 kr. per \mathbb{L} und höher empfehle ich
hiemit bestens.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Hiermit machen wir die Anzeige, daß wir auf
hiesigem Plage eine Kunstweberei für **Corsetten**
ohne Nath errichtet und Herrn Kaufmann W.
Himmelheber hier ein Commissionslager davon
übergeben haben.

J. Stecher & Comp.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehle ich
dieses Fabrikat als in jeder Beziehung allen An-
forderungen entsprechend, mit dem Bemerken, daß
ich ein wohlaffortirtes Lager in verschiedenen Qua-
litäten und nach den verschiedensten Größen stets
unterhalte.

Karlsruhe den 23. Februar 1852.

W. Himmelheber.

Fastenbretzeln

sind jeden Tag frisch zu haben, sowie auch kleine
Desertbretzeln bei

Bäckermeister Adolph Hafner,
dem Pariser Hof gegenüber.

Von heute an sind bei mir jeden Tag frische
Fastenbretzeln und alle Sorten Würbes, sowie Zucker-
und Desert-Bretzeln zu haben, das Hundert zu 20 kr.

Philipp Gnz, Bäckermeister,

Langestraße Nr. 69, der Sonne gegenüber.

Essigbefe

ist wieder frisch zu haben in der Essigfabrik, Kron-
enstraße Nr. 5.

Für Konfirmanden

empfiehlt in großer Auswahl und zu äußerst billigen
Preisen:

Schwarze Mailänder Seidenzeuge und Sa-
tin de Chine;

schwarze Orleans, Lustre, Tibet, Cache-
mire d'Ecosse u. s. w.;

weiße Batist, Jaconet, Moll, Shirting;

gewirkte und gedruckte Shawls;

Pique und Pique-Röcke.

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Koch-
bücher gebunden vorrätzig:

Löfflerin, Anweisung zur schmackhaften Zubere-
itung aller Arten von Speisen, Backwerk, Ge-
frornem, Eingemachtem u. s. w. . . 1 fl. 45 kr.

Trieb, Magdalene, gegenwärtig Köchin im Deut-
schen Hof 1 fl.

Willet, ehemaliger Hofkoch 48 kr.

Frankfurter Köchin, genaue Anleitung eine
perfekte Köchin zu werden 36 kr.

by

2. Jmal
Kampfung
Kampfung.

by

by

2mal

3.
Kampfung.

gut
as-
zu-
ich
en
och
nd
nen
en,
Ar-
er-
ses
ein
en;
ge-
wei-
en-
us,
ise-
auf
en-
nen-
dem
ber
fin-
ung
ock,
ase
wer
en.
uaz
ber
ock,
im
in
auf-
ort-
om-
rat-

Literarische Anzeige.

Interessantes magisches Werk.

Zweite, sehr vermehrte Auflage.
Das sechste und siebente Buch
Mosis,

das ist:

Mosis magische Geisterkunst, das Ge-
heimniß aller Geheimnisse.

Wort- u. bildgetreu nach einer alten Handschrift.

Mit einer Menge Abbildungen auf 30 Tafeln.

Preis 1 fl. 12 kr.

Diese neue Auflage ist dreimal so stark als die erste.

Zu haben in der **Rödelke'schen** Buchhand-
 lung in Karlsruhe.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist die gewöhnliche
 Chorprobe. Da künftige Woche die erste General-
 probe für das fünfte Vereinskonzert stattfindet, so
 werden die Mitwirkenden aus diesem Grunde den
 fleißigen Besuch der nächsten Proben nicht ver-
 säumen.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Hauptprobe und
 Besprechung.

Sämmtliche Mitglieder sind zu erscheinen drin-
 gend eingeladen.

Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

12. Sitzung

auf Donnerstag den 26. Februar 1852,

Morgens 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Bericht des Fhyn. v. Göler und Berathung

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Herold, Kfm. v. Mannheim.
 Hr. Spön, Kfm. v. Rüdau. Hr. Kramer, Kfm. v. Randern.
 Hr. Reck, Part. v. Worms.

Englischer Hof. Hr. Rheumann, Kfm. v. Bordeaux.
 Hr. Mühlberger, Kfm. v. Erbach. Hr. Buschinsky, Kfm.
 v. Frankfurt. Hr. Böcker, Kfm. v. Lahr. Herr Bomieu,
 Kfm. v. Kolmar. Hr. Westermann, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Hr. Graf v. Keller und Hr. Scharre,
 Part. v. Erfurt. Hr. Haare, Eisenbahndirektor v. Cassel.
 Hr. Gysen, Eisenbahndirektor u. Hr. Berninger, Kfm. v.
 Frankfurt. Hr. Böcking, Eisenwerkbesitzer v. Neunkirchen.
 Hr. Schnigler, Fabrikbesitzer v. Zell.

Goldener Adler. Herr Kraub, Kameralassistent von
 Eberbach. Hr. Helm, Kameralprakt. v. Oberkirch. Herr
 Jung, Müllermeister v. Eberstein. Hr. Braun, Bürgermeist.
 v. Niegelbach. Hr. Grafmüller u. Hr. Kopf, Gemeinderäthe
 v. Schutterthal. Hr. Gele, Kfm. v. Lahr.

Goldenes Kreuz. Hr. Rähle, Kfm. von Frankfurt.
 Hr. Gromer, Part. m. Tochter v. Dffenburg.

Goldener Ochse. Hr. Cornact, Kfm. v. München. Hr.
 Beckmann, Pfarrer v. Heubelsheim. Hr. Förster, Gutsbes.

über den von der zweiten Kammer abgeän-
 derten Gesetzesentwurf, die Entschädigung für
 aufgehobene Feudalrechte betreffend.

3) Berathung des Berichts des Grafen v. Ka-
 geneck über den Gesetzesentwurf, die Feuer-
 versicherungsanstalt für Gebäude betreffend.

4) Berathung der Berichte des Abg. Lauer über
 a. die provisorischen Gesetze von 14. Juni und
 19. Juli 1851, Abänderungen im Ver-
 einssolltarif betreffend;

b. die Additionalconvention zu dem Handels-
 und Schiffahrtvertrag des Zollvereins mit
 Sardinien.

Frankfurter Börse am 23. Februar 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	382½	—
Pistolen	9	42½	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	54½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38½			
20 Franken-Stücke	9	32	DISCONTO		1¼/0
Engl. Sovereigns	11	59			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 0	28" 1'''	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2½	28" 1'''	"	"
6 " Abds.	+ 0	28" 1'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Halingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " "	9 " 10 " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u. Heidelberg.	Richtung von Basel, Freiburg u. Detschburg.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " — " "	9 " 48 " "

figer v. Mühlheim. Herr Stighelli, Rent. von Bordeaux.
 Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Hr. Weil u. Hr. Hirsch, Hbdl. v.
 Altleiningen. Hr. Gebr. Hef, Hbdl. v. Malsch. Hr. Din-
 kelspiel, Hdm. v. Gemmingen.

Pariser Hof. Herr Sauerbeck, Amtsassessor v. Lahr.
 Hr. Duttlinger u. Hr. Maurer, Kfl. daher.

Rheinischer Hof. Hr. Brenner, Fabr. v. Lörrach.
 Hr. Schneider, Fabr. v. Tauberbischofsheim. Hr. Walter,
 Fabr. v. Rülshcim.

Rothes Haus. Herr Hirschbrunn, Dr. von Mann-
 heim. Hr. Klener, Expedito v. Heidelberg. Hr. Baron v.
 Brunner m. Gat. v. Mainz. Hr. Ritter, Part. v. Würz-
 burg. Hr. Boppele, Rent. m. Tochter v. Freiburg.

Weißer Bar. Hr. Kreminsky, Oberleut. v. Rastatt.
 Hr. Köhlmann, Leut. v. Landau. Hr. Eorch v. Neuweier.
 Hr. Dern, Oberleut. v. Rastatt. Hr. Ebbl, Part. v. Kup-
 penheim.

Lähringer Hof. Hr. Bauländer v. Konstanz. Hr.
 Közinger, Kfm. v. Schönau. Hr. Hengeler, Kfm. von La-
 chardesfond.

In Privathäusern.

Bei Weinhdl. Willstätter: Hr. Mahler, Kfm. v. Mann-
 heim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.